

Kinderhaus Burg Drachenfels in Wang feiert 30-jähriges Jubiläum

Im Kindergartenjahr 1995/1996 wurde der Gemeindecindergarten „Burg Drachenfels“ in Wang eröffnet. Zuerst wurde im Bauhofgebäude und dann zusätzlich mit Container improvisiert, bis 2002 das neue Gebäude am jetzigen Standort bezogen werden konnte. Über die Jahre änderte sich der Betreuungsbedarf. Räumlichkeiten für Hortkinder und für Krippenkinder wurden benötigt und durch Umbaumaßnahmen ermöglicht. Seit 30 Jahren leitet Sabine Stadler die Kindertagesstätte mit viel Erfolg. Das Jubiläum wurde nun groß gefeiert. Einige Ehrengäste konnten begrüßt werden und zahlreiche ehemaligen Kindergarteneltern und Kindergartenkinder, die inzwischen bereits selber schon ihre Kinder im Haus betreuen lassen. Sabine Stadler dankte in ihrer Begrüßungsrede speziell den Vereinen, die ihr bei der Ausrichtung des Festes so tatkräftig Unterstützung leisteten. Auch dem Elternbeirat und Förderverein wurde für die Hilfe bei der Planung und Durchführung gedankt. Bürgermeister Markus Stöber merkte in seiner Begrüßung an: In einem noch so tollen Gebäude, hier eine Burg, fühlt man sich nur so wohl, wie die Burgherren und -herrinnen einem begegnen. Hat man das Gefühl als Gast mit Offenheit, Freundlichkeit und Respekt empfangen zu werden freut man sich jedes Mal wieder Besucher zu sein. In seinen jetzt 30 Jahren sei es ein wunderbarer Ort zum Wohlfühlen. Als Träger wäre es eine unglaubliche Erleichterung, wenn man das Gefühl hat – hier läuft alles rund. Wenn einmal nicht, dann sofort geschaut wird, dass Missverständnisse oder dergleichen geklärt werden. Auch als ehemaliges Elternteil hätte er immer vollstes Vertrauen in die Mitarbeiterinnen der Einrichtung gehabt. Wie in der Burg Drachenfels üblich, wurde bei dem Fest fleißig gesungen, getanzt und ein kleines Theaterstück mit dem Drachen Isidor aufgeführt.

Trotz Hitze waren zahlreiche Besucher gekommen, für Beschattung und Abkühlmöglichkeiten war gesorgt. An der Fotochronik standen durchgängig interessierte Besucher. Spannend wurde es bei der Ziehung der Preise von der Tombola. Abends und bis spät nachts wurde an der Bar noch in der Vergangenheit geschwelgt und so manche Anekdoten ausgetauscht.









